

Betreuungshelfer/ -in gesucht

Wir bieten dir

- Neben dem Studium Praxiserfahrung zu sammeln
- Die Möglichkeit, sich für Andere einzusetzen
- Etwas Sinnvolles in der Freizeit zu machen

Und dabei erhältst du ...

- Anleitung und Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Zusätzlich die Möglichkeit zu kostenlosen Fort- und Weiterbildungen
- Außerdem eine Aufwandsentschädigung für dein Engagement

Deine Aufgaben

- Du entlastest die Eltern durch Übernahme der Kinderbetreuung längerfristig zu regelmäßigen Zeiten
- Du übernimmst die individuelle Förderung und Betreuung einzelner Kinder
- Du unterstützt Kinder und Eltern bei der Wahrnehmung der Besuchskontakte nach Trennung oder Scheidung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke uns deine Bewerbung an:
helferwerden@kinderschutzbund-wuerzburg.de

Was bedeutet Betreuungshilfe?

Das Familienleben ist immer wieder eine Herausforderung. Ein Zusammentreffen belastender Situationen kann in Familien das Leben sehr erschweren. Die Betreuungshilfe reagiert auf aktuelle Problemsituationen von Familien und bietet individuelle Hilfe vor Ort. Sie ist in der Lage, die gesamte Lebenssituationen einer Familie und ihrer Mitglieder zu berücksichtigen und auf diese einzugehen.

Betreuungshilfe wird angeboten ...

... zur Betreuung und Förderung der Kinder sowie gleichzeitige Entlastung der Eltern in einer schwierigen Familiensituation.

... als ganzheitliche Unterstützung eines einzelnen Kindes oder Jugendlichen.

... zur Begleitung der Kinder oder erwachsenen Bezugspersonen bei Wahrnehmung der Besuchskontakte nach Trennung oder Scheidung der Eltern (Betreuer Umgang).

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Würzburg e.V.



Kinderhaus Blauer Elefant

Franziskanerplatz 3 | Tel.: 0931 - 99114890
97070 Würzburg | Fax: 0931 - 99114898

info@kinderschutzbund-wuerzburg.de
www.kinderschutzbund-wuerzburg.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lust auf Ehrenamt? Lust auf Kinderschutz?

Dann mach mit!

Pssst, dabei kannst du sogar
Geld verdienen! 😊



Betreuungshelfer/ -in gesucht



Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Würzburg e.V.



die lobby für kinder

Gut zu wissen!

Kann ich einfach so Betreuungshelfer/ -in werden oder brauche ich eine bestimmte Ausbildung?

Eine bestimmte Ausbildung ist nicht erforderlich. Es gibt eine Einführung und die fachliche Begleitung durch hauptamtlichen Fachkräfte. Freude am Umgang mit Kindern ist ebenso Grundvoraussetzung wie die Bereitschaft, sich auf andere Lebensstile und Familienregeln einzulassen und regelmäßig unsere Schulungen und Supervisionen zu besuchen.

Ich habe nur wenige Stunden in der Woche Zeit. Die möchte ich aber sinnvoll mit anderen Menschen verbringen. Kann ich trotzdem mitmachen?

Ja, die Zeit, die du zur Verfügung stellst, bestimmst du als Betreuungshelfer/ -in selbst. Vorwiegend finden die Betreuungen während der Woche statt, selten in den Abendstunden. Lernhilfe wird grundsätzlich nachmittags angeboten, dafür aber selten in den Ferien. Betreuer Umgang findet häufig an den Wochenenden oder auch wochentags am Nachmittag statt.

Wie hoch ist der Zeitaufwand in der Woche/im Monat?

Betreuungshelfer/ -in mit einer längerfristigen Familienbegleitung wenden pro Woche etwa 4 Stunden dafür auf. In Einzelfällen können es bis zu 10 Stunden, seltener weniger sein. Zusätzlich muss man noch etwa 3 Stunden im Monat für die Teilnahme an Schulungen und Supervision (vorwiegend abends) einrichten.

Was bringt mir die Tätigkeit im Kinderschutzbund?

Zunächst die Anerkennung und den Dank der Kinder und Familien, für die du dich unmittelbar einsetzt. Zu diesem ideellen Gewinn kommen noch der persönliche Gewinn durch Fortbildung und die Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten. Der materielle Gewinn besteht in Zahlung einer Aufwandsentschädigung und (auf Wunsch)



der Ausstellung einer zeugnisähnlichen Bescheinigung über die Mitarbeit.

Was darf ich unter Aufwandsentschädigung verstehen?

Dies ist eine finanzielle Entschädigung für deinen geleisteten Einsatz.

Muss ich als Betreuungshelfer/ -in einen Vertrag unterschreiben?

Ja, aber es ist kein Arbeitsvertrag. Unsere Vereinbarung regelt die Rechte (Versicherung, Aufwandsentschädigung) und Pflichten (Supervision, Schulungen) zwischen den Helfern und Helferinnen und dem Kinderschutzbund.

Muss man Mitglied im Kinderschutzbund werden um mitarbeiten zu können?

Nein. Du darfst dem Verband aber trotzdem gerne beitreten! Wer mitarbeiten will, muss die Prinzipien des Kinderschutzbundes (z. B. Pflicht zur Verschwiegenheit, Freiwilligkeit) anerkennen und einhalten. Wie das geht, wird in einer Einführungsveranstaltung an Beispielen erklärt.

Bin ich als Betreuungshelfer/ -in versichert?

Alle Helfer/ -innen sind haftpflichtversichert und bei der Berufsgenossenschaft angemeldet.

Ich habe selbst ein kleines Kind, das ich mitnehmen müsste. Kann ich das?

Wie bei den Arbeitszeiten entscheidet jeder nach seinen eigenen Möglichkeiten, wann und unter welchen Bedingungen entscheiden die Mitarbeitenden. Aus Erfahrung wissen wir, dass es bei einer Reihe von Familienbegleitungen möglich ist, das eigene Kind mitzubringen.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich den Anforderungen gewachsen bin, die da auf mich zukommen. Was soll ich tun?

Was wir in unserer Arbeit erleben geht manchmal ziemlich unter die Haut. Damit wir damit klar kommen, haben wir regelmäßige Treffen und jederzeit die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit einer Fachkraft, sowie die Möglichkeit zur Supervision. Auch werden die Helfer allmählich und je nach Bereitschaft an schwierigere Begleitungen herangeführt.



Viele Familien freuen sich auf deine Unterstützung!

Unser Team auch!!! 🥰

Du hast noch weitere Fragen?

Unsere Fachkräfte beantwortet sie gerne.

Tel.: 0931 - 99114890